

# Niveauwächter

Erfassung von 1 Niveau. Mit Sondenkabelüberwachung.

### Grundfunktionen

Max - 1 Schaltpunkt

Füllen, Leckagealarm, Überfüllschutz  $\dots$ 

- · Grundfunktion: Alarmauslösung z.B. bei Leckagen oder Überfüllungen
- konduktives Messprinzip (leitfähige Medien)
- Sensibilität einstellbar
- · LED-Anzeigen: Alarm Bereit Stopp
- Elektrodenspeisung mit Wechselstrom
- · Versorgungs- und Messspannung galvanisch getrennt
- Sondenkabelüberwachung: Bei Beschädigung oder Unterbrechung des Sondenkabels wird auf "Stopp" geschaltet



### **Technische Daten**

Abmessungen: L 75 x B 55 x H 110mm DIN-

Bauform: Normgehäuse Schnellbefestigung für Normschiene DIN EN 50022 1

Wechsler, Arbeitsstromprinzip

max. 250V AC

Ausgang: 6A

100%

Schaltspannung: < 5V AC

Schaltstrom: Einschaltdauer: Elektrodenspannung:

Leistungsaufnahme: -15% bis +10% max. 2.5VA

**Toleranz:** 

**Schutzart:** 

Versorgungsspannung:

auf Wunsch: Frequenz:

Ausführung 24V DC: 0,6VA

24V DC, 24V AC, 115V AC

Gehäuse IP40 / Klemmen IP20

unverlierbare, selbstabhebende

berührungssichere Klemmen,

Klemmschrauben

230V AC

50-60 Hz

-20°C bis +60°C Umgebungstemperatur:

| Ausführung | Messbereich KΩ<br>(Mittelstellung) | Leitwert μS<br>max. | Elektrodenstrom ≈ μA Ka | <b>Kabellänge m</b><br>(Mittelstellung) |     |
|------------|------------------------------------|---------------------|-------------------------|---|-----|
| Standard   | -300 (60)                          | 3,3                 | < 130                   | 100                                     | 200 |

## **Funktionsbeschreibung**

Die Niveau-Sonde bildet mit dem Niveau-Wächter ULW eine Einheit. Der Niveau-Wächter wertet einen Elektrodenstrom aus, der über die Niveau-Sonde fließt, wenn die leitfähige Flüssigkeit die unisolierten Spitzen der Niveau-Sonde ver-bindet. Im Niveau-Wächter wird dann ein potentialfreier Wechsler betätigt. Die Kontakte 1+3 werden geschlossen (Alarmzustand).

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, ist der Niveau-Wächter so ausgelegt dass:

- 1. bei Ausfall der Versorgungsspannung der gleiche Kontaktzu-stand geschaltet wird, wie bei Berührung der Elektrodenspitzen durch die Flüssigkeit (Alarmzustand).
- 2. bei möglichem Leitungsbruch zwischen Niveau-Sonde und

-Wächter ebenfalls der Alarmzustand geschaltet wird. Dies wird durch einen Widerstand erreicht, der sich im Sondengehäuse befindet und zwischen den beiden Elektroden angeschlossen ist. Über diesen Widerstand fließt ein Ruhestrom, ohne dass Flüssigkeit die Elektrodenstäbe berührt. Wird die Leitung unter-brochen, leuchtet die gelbe LED (Stopp) und die Kontakte 1-3 werden geschlossen. (Alarmzustand)

| Niveau-Wächter                                 | LED rot | LED grün | LED gelb | Kontaktstellung | Zustand       |
|--|---------|----------|----------|-----------------|---------------|
| Spannungslos                                   | aus     | aus      | aus      | 1-3             | Alarm         |
| Versorgungsspannung an:                        |         |          |          |                 |               |
| Elektrodenstäbe berühren nicht die Flüssigkeit | aus     | an       | aus      | 1-2             | Überwachung   |
| Elektrodenstäbe berühren die Flüssigkeit       | an      | aus      | aus      | 1-3             | Alarm         |
| Leitungsbruch zwischen Sonde/Niveau-Wächter    | aus     | aus      | an       | 1-3             | Stopp (Alarm) |



# **Niveauwächter**

#### E-ULW

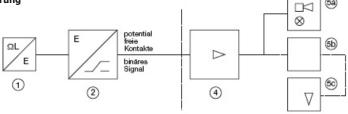
Erfassung von 1 Niveau. Mit Sondenkabelüberwachung.

## Aufbau einer Überfüllsicherung bzw. Leckage-Überwachung:

Der Niveau-Wächter leitet über den potentialfreien Wechsler ein beliebiges Signal (max. 6A, 250V AC) weiter. Dieses Signal kann direkt oder über einen Signalverstärker (4) einer Meldeeinrichtung (5a) und/oder einer Steuerungseinrichtung (5b) mit Stellglied (5c) zugeführt werden.

- 1) Niveausonde mit 2 Elektroden
- 2) Niveau-Wächter ULW
- 4) Signalverstärker
- 5a) Meldeeinrichtung mit (Ausführung W) Lampe undHupe 5b) Steuerungseinrichtung5c) Stellglied

## Schema einer Überfüllsicherung



## Prinzipschaltbilder für Leckage-Überwachung

Das Niveaugerät ULW überwacht konstruktionsbedingt eine zweiadrige Sonden-Leitung auf Leitungsbruch.

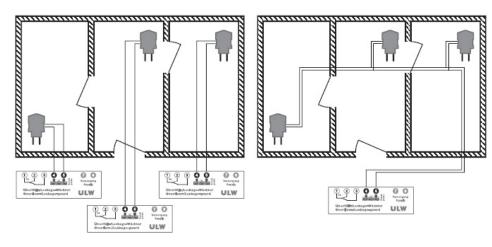
Sollen mehrere Sonden (S) an einen gemeinsamen Niveau-Wächter ULW angeschlossen werden, so darf nur die letzte Sonde (S) mit einem Widerstand (W) ausgerüstet sein.

Alle anderen Sonden sind ohne eingebautem Widerstand (W)

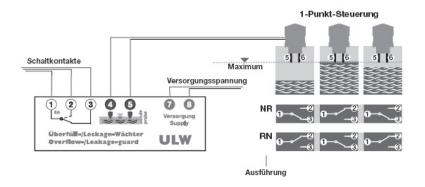
zu verwenden (siehe rechtes Prinzipschaltbild).

Wenn eine Leckage-Überwachung ohne Leitungsbruch-Über-wachung realisiert werden soll, kann anstatt dem Typ ULW jeder Niveauregler Typ NR dafür verwendet werden.

In diesem Fall sind die angeschlossenen Sonden alle ohne Widerstand zu verwenden.



## Anschluß- und Funktionsschema



Hinweis /



Nur zweipolige Sonden mit  ${\bf Zusatz}$  - {\bf W} verwendbar!